



Über 70 Jahre Lehre und Forschung zur Gestaltung der räumlichen Umwelt in Hannover

Im Mittelpunkt unserer Lehre und Forschung stehen der umfassende Schutz von Natur und Umwelt und die Koordination und Moderation unterschiedlicher Nutzungsansprüche an den Raum im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Die bearbeiteten Wissensfelder reichen von den naturwissenschaftlichen Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes über Methoden der Analyse des Naturhaushalts, Landschaftsästhetik und landschaftsbezogene Erholung, rechtliche und ökonomische Instrumente des Umwelt- und Naturschutzes, Instrumente und Strategien der Raumordnung und Raumentwicklung bis zu Fragen der Umsetzung und Beteiligung in der Planung.

Im Verbund mit weiteren Instituten der Leibniz Universität Hannover werden Themen wie Planungskommunikation, Hochwasserschutz oder die Nutzung erneuerbarer Energien aus raum- und landschaftsplanerischer Perspektive behandelt. [Mehr Infos](#)

Die angewandten Arbeitsrichtungen und Professuren

- **Landschaftsplanung und Naturschutz** – Prof. Dr. Christina von Haaren
- **Naturschutz und Landschaftsökologie** – Prof. Dr. Michael Reich
- **Vegetationsmanagement** – Prof. Dr. Rüdiger Prasse
- **Ingenieurbiologie** – Prof. Dr. Eva Hacker
- **Raumordnung und Regionalentwicklung** – Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Zwei außerordentliche Professuren ergänzen das Spektrum:

- **Ökosystemdienstleistungen – ökonomische und planerische Aspekte** – Prof. Dr. Bettina Matzdorf
Gemeinsame Professur der LUH und des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
- **Planungsbezogene Pflanzenökologie** – Apl. Prof. Dr. Michael Rode

Zwölf wissenschaftliche MitarbeiterInnen auf ganzen oder halben Planstellen und 30 weitere WissenschaftlerInnen auf Forschungsstellen arbeiten derzeit am Institut.

Studiengänge und Lehre

Innerhalb der Fakultät für Architektur und Landschaft gehört das Institut für Umweltplanung (IUP) zur Fachgruppe Landschaft. Diese ist zuständig für folgende Studiengänge:

- **B.Sc. Landschaftsarchitektur und Umweltplanung**
- **M.Sc. Umwelt- und Regionalplanung**, Major Naturschutz und Landschaftsplanung oder Major Regionalplanung
- **M.Sc. Landschaftsarchitektur**

Das bereits 1971 eingeführte **Projektstudium** zeichnet seit 50 Jahren die Lehre am Institut für Umweltplanung aus.

Publikationen

In der Reihe [Umwelt und Raum](#) veröffentlicht das IUP digital und/oder als Print Dissertationen, Forschungs- und Tagungsberichte. In der Reihe [Arbeitsmaterialien](#) werden ausgewählte studentische Arbeiten mit Praxisrelevanz sowie ausgewählte Lehrskripte digital veröffentlicht. Lehrbücher und populärwissenschaftliche Arbeiten erscheinen bei unterschiedlichen Verlagen ([Beispiele](#)). Darüber hinaus publizieren die Institutsmitglieder in den bekannten Fachmedien ([IUP-Publikationsliste](#)).

Aktuelle Forschungsprojekte (Beispiele; [zur vollständigen Liste hier](#))

Gute Küste Niedersachsen – Reallabore für einen ökosystemstärkenden Küstenschutz an der niedersächsischen Küste: 2020 – 2024, gefördert durch das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK). [Mehr Infos](#)

Transfer erforschen – Transfer gestalten: Evidenzbasierter Wissenstransfer als Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt | Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Teilinstitut Hannover: 2020 – 2024, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). [Mehr Infos](#)

Contracts2.0 – Co-design of novel contract models for innovative agri-environmental-climate measures and for valorisation of environmental public goods: 2019 – 2023, gefördert durch die Europäische Union. [Mehr Infos](#)

Integrating RENEwable energy and Ecosystem Services in environmental and energy policies (IRENES): 2019 – 2022, gefördert durch die Europäische Union. [Mehr Infos](#)

Verbundprojekt: Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben: 2016 – 2021, gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesprogramm Biologische Vielfalt. [Mehr Infos](#)

Verbundprojekt: VirtualWaterValues – Multiskaliges Monitoring globaler Wasserressourcen und Optionen für deren effiziente und nachhaltige Nutzung (ViWa): 2017 – 2020, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmenprogramm „Forschung für die Nachhaltigkeit“ (FONA) als Verbundprojekt der Fördermaßnahme „Global Resource Water“ (GROW). [Mehr Infos](#)

Further developing nationwide indicators for cultural ecosystem services (KÖSL 2.0): 2018 – 2020, gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN). [Mehr Infos](#)

Revitalizing river landscapes – assessment and evaluation of ecosystem services and the importance of communication: 2015 – 2020, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesamt für Naturschutz (BfN), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). [Mehr Infos](#)

Synergien für die Grüne Infrastruktur – Ländliche Wege in der Agrarlandschaft: 2018 – 2020, gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN). [Mehr Infos](#)

Möglichkeiten produktionsintegrierter Kompensation durch ein Nutzungsmosaik von Gehölzen im Kurzumtrieb – Evaluierung eines nachhaltigen Agroforst-Landnutzungskonzeptes zur ökologischen Aufwertung und Diversifizierung der Agrarlandschaft und produktionsintegrierten Kompensation: 2017 – 2020, gefördert durch das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MELV). [Mehr Infos](#)

TempALand – Temporäre An- und Abwesenheiten und deren Auswirkungen auf Land und Gesellschaft: 2016 – 2020, Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Auswirkungen großflächiger Torfmooskultivierung nach Schwarztorf-Abbau auf Biodiversität und Treibhausgasfreisetzung (MoosKult): 2016 – 2019, gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). [Mehr Infos](#)

